



Städtisches Gymnasium Barntrup

1. Eckdaten der Schule:

Schüler*innenanzahl: 680

Lehrer*innenanzahl: 65

Förderschwerpunkte:

- Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung
- Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation
- Förderschwerpunkt Sehen
- Förderschwerpunkt Lernen
- Förderschwerpunkt Sprache
- Förderschwerpunkt soziale und emotionale Entwicklung
- Förderschwerpunkt geistige Entwicklung

Letzte Aktualisierung: 25.01.2023



2. Schulleben

Schulbeschreibung:

Das Städtische Gymnasium Barntrup wird von ca. 680 Schülerinnen und Schülern besucht, die z.Zt. von ca. 65 Lehrkräften unterrichtet werden. Die Schule liegt in einer ländlich geprägten Region, 75 % unserer Schülerinnen und Schüler sind "Fahrschüler", der Stundenplan ist auf deren Bedürfnisse besonders ausgerichtet. So endet z.B. der Nachmittagsunterricht spätestens um 15:15 Uhr.

Das Städtische Gymnasium führt in einem acht- bzw. neunjährigen Bildungsgang zur allgemeinen Hochschulreife. Schülerinnen und Schüler, die im Sommer 2018 oder früher in die fünfte Klasse eingeschult worden sind, werden nach G8 unterrichtet. Seit dem Sommer 2018 werden alle neuen fünften Jahrgänge nach G9 unterrichtet.

Ab Klasse 7 wählen unsere Schülerinnen und Schüler ihre zweite Fremdsprache. Für unsere Schülerinnen und Schüler, die im Bildungsgang Lernen unterrichtet werden, beginnt dann der

Hauswirtschafts- und Werkunterricht. Ebenfalls ab Klasse 7 gibt es die Möglichkeit den bilingualen Zweig zu besuchen und in Klasse 8 (G8) bzw. in Klasse 9 (G9) ist es im Wahlpflichtunterricht möglich, weitere individuelle Akzente zu setzen. Mit der Versetzung in die Einführungsphase (Klasse 10, G8) bzw. in die elfte Jahrgangsstufe (G9) gehen unsere Schülerinnen und Schüler des gymnasialen Bildungsgangs in die gymnasiale Oberstufe über. Am Ende der Qualifikationsphase 2 (G8) bzw. der zwölften Jahrgangsstufe (G9) legen die Schülerinnen und Schüler ihre Abiturprüfung ab. Zusätzlich zum Abitur kann die Fachoberschulreife am Ende der Einführungsphase (G8) bzw. der elften Jahrgangsstufe (G9) und die Fachhochschulreife am Ende der Qualifikationsphase 1 (G8) bzw. zwölften Jahrgangsstufe (G9) erworben werden.

Ausgestaltung gemeinsamen Lernens:

Das Städtische Gymnasium Barntrop ist seit Beginn des Schuljahres 2016/2017 eine inklusive Schule. Die Kinder mit Förderbedarf sind in jedem Jahrgang auf zwei der drei bis vier Klassen verteilt. Dabei hat jede Klasse eine geringe Klassenstärke, um den Kindern einen optimalen Übergang von der Grundschule zum Gymnasium zu ermöglichen. Für die Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf wird das Material je nach Kind, Fach und Thema differenziert, bei Bedarf wird auch räumlich differenziert. Dazu steht ein großer Differenzierungsraum zur Verfügung. Die Jahrgänge arbeiten eng zusammen. Die Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer und die Sonderpädagogin treffen sich möglichst wöchentlich in einer Jahrgangsteamsitzung zum Austausch und zur Planung gemeinsamer Aktionen und Projekte. An diesen nehmen alle Kinder, unabhängig von ihrem Förderbedarf, teil. Aber auch Wandertage und Klassenfahrten werden gemeinsam geplant und durchgeführt. Die Kinder sollen sich untereinander kennenlernen und zur Zusammenarbeit bereit sein.

Multiprofessionelle Kooperation:

Zum Kollegium des Städtischen Gymnasiums gehören eine Lehrerin für Sonderpädagogik und ein Schulsozialarbeiter. Sie unterstützen im Multiprofessionellen Team die Fachkolleginnen und -kollegen bei Bedarf bei der Differenzierung ihres Unterrichts für die Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf. Darüber hinaus unterrichten sie in einzelnen Fächern die Kinder, die zieldifferent beschult werden, in Kleingruppen.

Die Klassenlehrer eines jeden Jahrgangs und die Lehrerin für Sonderpädagogik treffen sich möglichst wöchentlich in Jahrgangsteamsitzungen zum gemeinsamen Austausch. Es werden in der Gruppe Lösungen für Probleme gefunden und gemeinsame Projekte und Aktionen

geplant. Für zwei Stunden in der Woche kommt eine Sonderpädagogin mit der Fachrichtung körperliche und motorische Entwicklung zu uns. Sie unterstützt das Kind mit sonderpädagogischem Förderbedarf im Bereich körperlicher und motorischer Entwicklung und berät die Lehrerinnen bezüglich der weiteren Förderung.

Darüber hinaus werden aktuell drei Kinder mit Förderbedarf von jeweils einer Integrationskraft begleitet.

Seit Februar 2018 verfügt das Städtische Gymnasium über eine eigene Lehrküche. In dieser erteilt eine Kollegin den Kindern, die im Bildungsgang Lernen unterrichtet werden, ab der siebten Klasse Hauswirtschaftsunterricht. Dieser findet inzwischen im Wechsel mit dem Werkunterricht statt. Ergänzt werden beide Bereiche durch ein bis zwei Wochenstunden Wirtschaftslehre. Alle drei Bereiche der Arbeitslehre liegen mit insgesamt drei bis vier Wochenstunden möglichst parallel zur zweiten Fremdsprache.

Ganztag:

Das Städtische Gymnasium Barntrup ist keine Ganztagsschule. Für die Schülerinnen und Schüler der Unterstufe findet höchstens an einem Nachmittag pro Woche Unterricht statt (13:30 – 15:15 Uhr). An jedem Tag können die Kinder aber verlässlich bis zum Ende der 6. Stunde um 12.45 Uhr betreut werden. Von montags bis donnerstags haben die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, von 13:30 Uhr bis 15:15 Uhr die Hausaufgabenbetreuung zu besuchen. Es gibt eine Mensa, in der in der Mittagszeit eine warme Mahlzeit erworben werden kann. Von 7 Uhr bis 13:30 Uhr hat die schuleigene Cafeteria geöffnet. Darüber hinaus werden im Nachmittagsbereich zahlreiche AGs angeboten, die mit verschiedenen Sport-, Musik-, Technik- und Sprachangeboten zahlreiche Interesse ansprechen.

3. Kontakt

Adresse: Große Tweete 5, 32683 Barntrup

Telefon: 05263/95165

E-Mail: sekretariat@gymnasium-barntrup.de

Homepage: <https://www.gymnasium-barntrup.de/>